



Oben: Bei wedding concept kann man ganz wunderbare Metallworte erstellen lassen, die als Dekoration zunächst bei der Hochzeit und später in der Wohnung des Brautpaares aufgehängt werden können.

Die Papeterie für Katie und Ryan wurde ganz behutsam mit dem Strandmotto versehen, indem eine Fotografie vom Sandstrand mit einem kleinen Stück einer Muschel auf die Karte gedruckt wurde. Dadurch, dass nur ein Teil der weißen Muschel zu sehen ist, wird die Karte sehr edel und dezent.

Mitte: Mit der gleichen Schrift, die auch für die Karten verwendet wurde, wurden die Initialen des Brautpaares auf weiße Flip Flops gedruckt. Diese konnten die Gäste anziehen, bevor sie zur Trauung an den Strand gingen. Tipp: Auch die Flip Flops können ebenfalls auf der Website von wedding concept bestellt werden.

Ganz pfiffig wurde ein Teil der Papeterie mit in Sand geschriebenen Worten bedruckt. Auch die Streublüten-Tüten wurden aus mit diesem Motiv bedruckten Papier hergestellt.





HOCHZEITSGESTALTUNG VON *wedding concepts* | PHOTOS VON *Jules Morgan*

TAG AM MEER

Eine unkonventionelle Hochzeit mit maritimem Thema

KATIE UND RYAN, NOVEMBER 2009 THE WEST COAST, SÜDAFRIKA

Was kann man sich Schöneres wünschen als eine Trauung am Meer mit allen Lieben? Katie und Ryan haben sich diesen Traum mit einer leger-fröhlichen Hochzeit in Südafrika von *wedding concepts* erfüllt. Die fast fünfzig Gäste reisten hauptsächlich aus England an und erhielten Willkommenspakete, die mit lokalen Leckereien gefüllt waren. So konnten sie bereits bei ihrer Ankunft auf die Destination eingestimmt werden.

Die Details der Hochzeit wurden wunderbar kreativ und unkonventionell umgesetzt. Die Chuppah wurde von Christina Holt und ihrem Team mit Ästen und wenigen Blüten dekoriert. Auch der Steg, der vom Festsaal hinab zum Strand führt, wurde mit Ästen und

Floralien geschmückt, die wirkten, als hätte man sie gerade bei einem Spaziergang gefunden. So bekam die Location einen herrlich natürlichen Touch.

Passend zum Thema wurde auch die Kleidung der Brautjungfern und Groomsman detailverliebt gewählt: Die Damen mit kurzen grauen Cocktailkleidern und die Herren mit beigem Hut und weißem Hemd, das leger über der Hose getragen wurde. Als wunderbar edler Kontrast zu dieser Natürlichkeit bekamen die Brautjungfern Sträuße aus dicht aneinander zur Kuppel gebundenen weißen Rosen.

Auch die Braut vereinte diese hübschen Kontraste, indem zum schmalen, sehr edlen Brautkleid ein legerer Strauß und eine lockere Frisur getragen wurde.



Die Accessoires dieser Hochzeit sind unglaublich geschmackvoll zusammengestellt worden. An die Tischanweiser-Karten wurden funkelnde Kristalle gehängt, die ganz nebenbei auch dazu dienen, dass die Karten gerade hängen. Die Tischnummer wurde als Plexiglasskulptur gefertigt und zeigte den Gästen ihren Weg. An den Menükarten wurden ebenfalls Kristalle angebracht.



Die restlichen Elemente wurden wieder passend zum Vintage-Stil gestaltet und dazu stellte wedding concepts mit Seil umwickelte Flaschen. Eine gelungene Kombination.





Auf einem separaten Tisch konnten die Gäste ihre Wünsche für das Brautpaar auf die Rückseite quadratischer Karten schreiben, die anschließend an einen in Wasser stehenden Ast gebunden wurden. Die Herren konnten sich bei den Zigarren bedienen, die Damen erhielten Paschminas, die mit passenden Banderolen als Geschenk verpackt war. Dies ist übrigens eine grandiose Idee, denn können Sie sich Schöneres vorstellen, als den weiblichen Gästen eine bleibende Erinnerung in den Hochzeitsfarben zu schenken, die schon am Abend wohlige Wärme spenden? Unbezahlbar denken Sie? Ganz und gar nicht. Diese Woll-Paschminas können Sie bei www.weddingconcepts.co.za schon für umgerechnet acht Euro erhalten.

Der krönende Abschluss des Essens bildeten die hübschen mit Mousse oder Creme gefüllten Törtchen, die auf einer Pyramide aus Glasplatten präsentiert wurden. Das etwas größere Törtchen auf der obersten Platte ist natürlich für das Brautpaar zum Anschneiden reserviert.